

Diesmal mit Lyrik und Naturwissenschaft

Bei den 15. »Poetischen Quellen« erwarten die Besucher Neuerungen im Programm

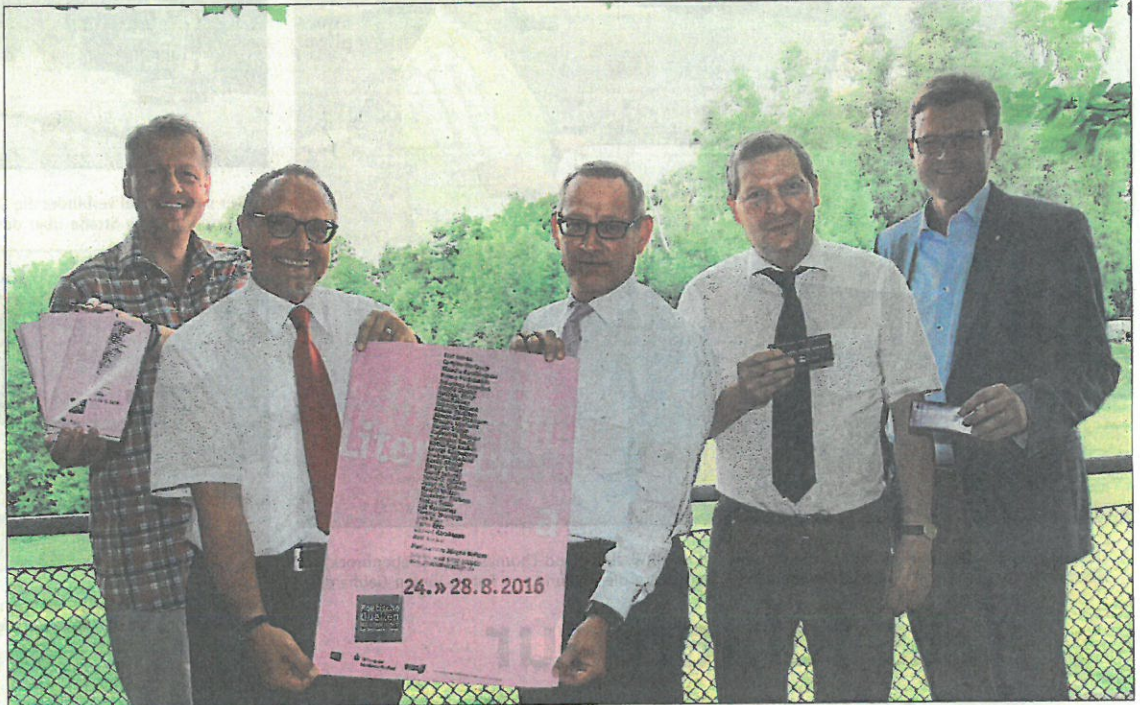
Von Malte Samtenschnieder

Löhne/Bad Oeynhau-
sen (LZ). Auf verschiedene
Neuheiten dürfen sich die
Besucher des 15. Internationalen
Literaturfestes »Poetische Quel-
len« vom 24. bis 28. August
auf der Aqua Magica freuen.
Neben etablierten Formaten
wie Autorenbegegnungen und
Tischgesprächen gibt es erst-
mals einen Lyrik-Abend und
eine »Lange Nacht«, in der Li-
teratur und Naturwissenschaften
in einen Dialog eintreten.

»Ich freue mich sehr, dass die 15.
»Poetischen Quellen« mit einer
Sonderveranstaltung beginnen –
immerhin feiern wir ein kleines
Jubiläum«, sagte Georg Busse, Ge-
schäftsführer der Aqua Magica
GmbH der Städte Bad Oeynhau-
sen und Löhne, am Freitag bei der
Programmvorstellung. Organisa-
tor Michael Scholz sei sehr rüh-
rig gewesen, um die Finanzierung mit
Hilfe von Sponsoren zu bewerk-
stelligen. Georg Busse: »Denn die
Sonderveranstaltung war im nor-
malen Budget nicht vorgesehen.«

Wie exklusiv berichtet, markiert
die Eröffnung der Ausstellung
»Bilder schreiben« der libanesi-
schen Schriftstellerin und Künst-
lerin Etel Adnan am Mittwoch, 24.
August, um 19.30 Uhr in der Auf-
erstehungskirche am Kurpark, Bad
Oeynhau-
sen, den Auftakt der 15.
»Poetischen Quellen«. Mit einer
eindrucksvollen Performance zu
dem Text »Arabische Apokalypse«
wollen Corinna Harfouch (Schau-
spielerin) und ihr Sohn Johannes
Gwisdek (Musiker) dem Publikum
einen ersten Einblick in Etel Ad-
nans Schaffen ermöglichen.

»Das Leben im Rausch zwischen
Erinnerung und Sehnsucht« –
unter diesem Motto steht die Be-
gegnung der Autoren Arnold Stad-
ler und Andreas Maier am Fol-
ge-
tag um 19.30 Uhr auf der Natur-
bühne beziehungsweise bei
schlechtem Wetter im Literatur-
zelt auf der Aqua Magica. Zuvor



Organisatoren und Sponsoren freuen sich auf das 15. Internationale
Literaturfest »Poetische Quellen« vom 24. bis 28. August auf der
Aqua Magica (von links): Michael Scholz (künstlerischer Leiter), Sieg-

fried Lux (Stiftung der Sparkasse Herford), Carsten Rosenberg (Wirt-
schaftsclub Bad Oeynhau-
sen), Klaus Suchowitz (Westfalica) und
Georg Busse (Aqua Magica GmbH). Foto: Malte Samtenschnieder

ist die offizielle Eröffnung der 15.
»Poetischen Quellen« angesetzt.
Ein neues Veranstaltungsfor-
mat, ein Lyrik-Abend, ist am drit-
ten Tag des in diesem Jahr fünftä-

»Die »Lange Nacht der Ersten Erde« ist ein Zu- fallsprodukt.«

Organisator Michael Scholz

gigen Literaturfestes vorgesehen.
Los geht es erneut um 19.30 Uhr in
der Auferstehungskirche am Kur-
park, Bad Oeynhau-
sen. »Ich freue
mich insbesondere, dass Ilma Ra-
kusa an diesem Abend zu den
Gästen gehört«, erläuterte Mi-

chael Scholz. Sie stelle erstmals
ihren neuen Gedichtband »Im-
pressum: Langsames Licht« vor.
Der Einblick in das künstlerische
Schaffen der Schweizerin stehe
für den Versuch, bei den »Poeti-
sche Quellen« Kulturen bruch-
stückhaft vorzustellen und sie für
Besucher begreifbar zu machen.

»Die »Lange Nacht der Ersten
Erde« ist ein Zufallsprodukt«, be-
tonte Michael Scholz. Ursprüng-
lich habe er bei Raoul Schrott an-
gefragt, ob er beim Internationa-
len Literaturfest seinen Gedicht-
band vorstellen wolle. Der Autor
habe dies verneint und stattdes-
sen auf sein neues Buch verwie-
sen. »Er schlug vor, mehrere Na-
turwissenschaftler dazu zu bitten,
um über den Inhalt ins Gespräch
zu kommen«, sagte der künst-
lerische Leiter. Im Verlauf der Vor-
bereitung habe seine Begeisterung
für das Thema immer mehr zuge-
nommen. Michael Scholz: »Auf
den Verlauf des Abends bin ich
persönlich sehr gespannt.« Beginn
ist am Samstag, 27. August, um
20.30 Uhr auf der Aqua Magica.

Mit Begeisterung verfolgten
Siegfried Lux (Stiftung der Spar-
kasse Herford), Carsten Rosenberg
(Wirtschaftsclub Bad Oeynhau-
sen) und Klaus Suchowitz (Westfa-



Arnold Stadler
Foto: Jürgen Bauer



Andreas Maier
Foto: Kirchgessner



Ilma Rakusa
Foto: von Arb

lica) die Programmvorstellung. Al-
le drei erklärten, dass sie die »Poe-
tischen Quellen« gerne bereits
zum wiederholten Mal unterstüt-
zen. Siegfried Lux: »Ich bin in je-

dem Jahr von dem Facettenrei-
ch-
tum des Angebots überrascht. Aus
meiner Sicht sind die »Poetischen
Quellen« ein Leuchtturm für
Kunst und Kultur in der Region.«



Raoul Schrott
Foto: Hassiepen



Corinna
Harfouch



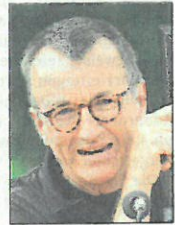
Johannes
Gwisdek



Georgi Gospodinov
Foto: Dafinka



Dževad
Karahasan



Jürgen
Keimer